# Miesbadener Canbla

40. Jahrgang. deint in zwei Ausgaben. — Bezugs Breis: Wiesbaben und ben Landorten mit Zweig-schijonen 1 wir. 50 Pfg., burch be-bijonen 1 wir. 50 Pfg., burch be-1 wir. 60 Pfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Mingeigen-Preis:

Die einfpaltige Betitzeile für locale Augeigen 15 Big., für answärtige Augeigen 25 Big. — Reclamen bie Beitigelle für Wiesbaben 50 Big., für Ausbourts 75 Big.

10. 62.

Samftag, den 6. Lebruar

1892.

### gerufsthätigkeit und Cebensdauer.

die Beziehungen zwischen Bernföthätigkeit und er hat Dr. M. Ogle auf dem unlängst in London en VII. internationalen Congreß für Hygiene und en VII. internationalen Congreß für Sygiene und bie einen Bortrag gehalten, der jest in deutschag in der "Wiener Mediz, Wochensche." worliegt wichtigen Frage erschöpfendes Material beisse fie wohl unnmehr endgiltig entscheiden wird. der Der Jahlen den englischen Berhältnissen find, jo sind sie doch eingelichen Berhältnissen find, jo sind sie doch edigemeiner Natur, daßringen Abweichungen auch in Deutschland zu Necht verbei. Es sind bekanntlich sehr verfaleden Eingart für eines der Verfaleden Eingart für eine Ererblichkeit einwirken. Größer als man glauben geneigt ist, ist berienige der Berufse 

nehmen einen großen Raum bie Ginathmung ichablicher Stoffe, negmen einen gegen namm ore Ernatgmung ingavice Coloft, wie Stand, giftiger Metalle, Gafe u. das mehr ein. Dazu kommt bei einzelnen Beschäftigungen die hohe Gestalt einer Berlehung ober Berunglichtug. Die hohe Sterblickeit der Arczzie wird zu einem Besch durch ist Ansiechung, zum anderen unrch die aufreibende Thätigkeit des Berufs bedingt. Diese 

#### Locales.

(Madiring her Driginglescribon Wiesbaden, G. Februar. Der 6. Februar 1833

Diesbaden, 6. gebruat.

3 per Erinnerung. Der 6. gebruat 1833 bezeichnet für Griechenkomb ben Ansang geordneter Anhände.

In diesem Togs sog der daperische Schin Otto all König nen Griechenkomb in Remplia ein und damit erreichte die ensstliche diktamische Statthalterschaft ebenso ihr Ennobe wie kennfliche der wom Kante lebenden freien Kande. Fast 30 Jahre lang hat der König, ein gutmittiger, dem Blutverziehen abholder Fürft, die Regierung gesührt, die ein menuhigen, immer zu Berschwörungen geneigten Einn des Bolfes, oder vielmehr einer Harte zum Opfer siel. In jenem 6. Februar wurde König Otto mit Begeisterung von dem griechsischen Softe empfungen; sein Scheiden von dem undanfbaren Lande vollzog sich ruhig.

-- Die Theilung der evangelischen Kirchengemeinde

dem undantdaren Laube vollzog sich ruhig.

- Die Spiellung der evangelischen Kirchengemeinde in dere Einzelgemeinden hat nunmehr die Auftimmung des Hern Ressertministers erhalten. Die Königl. Megierung dier das in wir die Auftimmung des Germ Ressertministers erhalten. Die Königl. Megierung dier des im Kraft trist. Die weientlichen Bestimmungen des Gemeindeklands über diese beste Kirchengemeinden find gwar unseren Leiern schon ans früheren Berichten über die Bereichten die demeindekland bestämmt, mit Russlich auf die Beckung aller, welche der Gegenstand der die Augebörigen der ausgelichen Gemeinde da, erstellen die Kirchengemeinde dengelische Gemeinde da, erstellen die Kirchen des Status in dem Auftralen des Status der dangelischen Gemeinde da, erstellen und Kongen-Ausgabe.

Bie Herven Corn-Referendare, welche in biefem Frühjahr bas forfiligie Staatseramen abzulegen wünichen, haben bie vorschriftsmäßige Weldung bis ipätestens zum 1. April d. J. einzureichen.

-0-Ordinationen. Im Confiftrialbegirt Wiesbaben wurden am II. Januar die Pfarrannts-Candidaten Balger aus Wallau, Kreis Biebenfoyf, Otto Ren aus Löhnberg und Carl Wenzel aus Riebertifendoch ordinirt.

-o- In dem Eramen pro ministerio, welches vom 9. bis 12. b. M. im Regierungsgebande fiatffindet, haben fich 7 Candidaten der Theologie gemeldet. Darunter befinden fich auch einige Bies

babeuer.

Mohlthätigkeite-Vorficllung. Am 13. und 14. Februar, Weends 7 libr, werden zum Beften des hiefigen Holosuleins febende Bilder im Gelino-Saale" gefelt. Eintrittesliche febende Bilder im Gelino-Saale" gefelt. Eintrittesliche find von Milliwoch, den 10. d. M., un in der Hofbuchhandlung von Jurann & Heile Nach; un haden. Zer Preied befrägt am 13. für all 12 Nilge 6 M., am 14. für den 1. Klad 4 M., II. Klad 2 M. Der Wolldhängleit find indeh feine Schrauften gefeht, und find die Gerren von Hombourge in der Schrauften der Milligen der in der Geren der Milligen werden der Geren der Milligen der Schrauften der der Geren der Geren der Schrauften der Schrauft

veröffentlichen.

Auftern. Bon anicheinend betheiligter Seite wird gemeldet, doch eine farste Preistreigerung für Amitern im nächter Zeit,
zu erwetzen ich. Der Frost des Wintern könder Zeit,
zu erwetzen ich. Der Frost des Wintern könder Löder.
No den Anlahen
necht als die Sofiste der Amitern vernichtet baden. In den Anlahen
1885—1880 [chwantle der Verletz einer 1885—1890] [chwantle der Verletz
kültern zwischen 65—75 Mart, in diesem Jahre fing der Preist
mit 120 Mart en und wird den einem Jahre fing der Preist
wird für Seiner und Fracht fingen, in vorte dem Fonder
des Angend nicht mehr nur Z.10 Mart, sondern Z.30 Kart fosten.
Diese Educerung dörfte noch zwei Jahre auhalten, die den
Trint geniessen ind.

- de Marausk Maraust.

Brut geniehbar wird.

-0-Vacaufe Pfarrei. Durch das Ableben des Kjarrers a. D. Abod ist die Kjarrei Rarieufeld, oder Karreis a. D. Abod ist die Kjarrei Rarieufeld, oder geweichen, die Kjarrei Rarieufeld, oder geweichen, die Kielmannsegge, ged. Grüfin Kielmannsegge, ged. Grüfin Kielmannsegge, ged. Grüfin Kielmannsegge zu Kassau.

-0-Karnes Pferd. Gestern Abend gegen 61% libr siel in der Kdolphassee eine undelegte Drossist dem Westehen um, infolge besten des Trossistes der den der Kassausseg. Der Abdelphärige fam das Thier, welches sich ind bei Lingtriage dereidelt darie, um Kasl und wurde der eingefangen. Deskelbe hatte einige Berlegungen ertitten. Die Drossiste in mehriach beichöbigt.

#### Brovingielles.

= gierftadt, 6. Febr. Die Bewerbungen um die hiefige Biarritelle laufen siemlich gablreich ein. Die Wahl burfte

"Ad, Du bist es, Babette," sprach sie zu bem Pagen "Gott, wie ich mich erschroden habe! Es ist boch recht schwiebeig, etwas zu thun, was man nicht thun barf und nun ängligt es mich auch, was ber Papa sagen wird. Und alle biese rohen Lente! Das Bolt sieht sich besser von oben

alle biefe rohen Lenie! Das Bolt sieht sich besser von oben an, sie schreien so, sie meinen es gewiß nicht böse, aber man erschrickt sich. Ich war auch noch nie ohne einen herrn trgendvo, und wenn uns gar eine bieser gräßlichen Masken anspräche —"
Das Alles küsterte sie Babetten hastig in's Ohr und merke nicht, daß sie burch das innige Zwiegespräch auffallen mußte. Das hibbische Parchen stand da allein an dem Löwendrunnen und das zierliche Mitterfräulein mit dem größen Federchute raumte dem Kagen so eistig etwas zu, daß es schien, als werde sie mit Feuer und Beharrlichkeit um seine Gunst.

"Na, Du kleener, verliedter Käher," krächzte Jemand

#### Ihr erfter Carneval. Robelle bon G. v. Beaufien. (Schlug.)

Rovelle von G. v. Zeansien.
(Schluß.)
Bernburgerstraße von Berlin rollt ein Wagen überen vor die helle, menschenersüllte Eingangsbildarmonie. Die Straße ist mit Schnee bebeckt, Kuhrwerte seber Art, Drosselen, Equipagen, lautids hexansahren; in dem dänlichen Kandeschohen electrischen Lampen erscheinen Schnee getlweißer und gestlerbeister als am Tage.

an der sittlhaltenden Waggen, die eine lange mästanischen Plage hin dilben, steigt ein habsch teiller Rage. Er öffnet einem Nitterfräulein Schag und hebt es forgsam hinaus, dann tripschen, sich angstlich umschauen, die Eingangshalle erobe. Belde haben schwarz Seidenmassen wie Alenschen, nich heimisch sich den Fauste der Nitterbaue wie al sich seechtut, ihr mattrosa Atlaskleid rauscht in langer der ihr her, auf der Schulter trägt sie einen wurchwirften Kragen von durchfickigem Schse, kleich zurächzeineln wiedel zurächzerist, gleich langen Flügelärmeln mehrten Oberkörper umwallt. Ein riefiger Jöcker alleinelette kängt ihr, einer Basse übusich, an Seite. Der Page sir weniger präcktig afleibet, robbes Sammenwamms und ein ledes Federliubschieden die Beiden, als sie ihre langen weiter Erscheinen der Erschein abgegeben haben und nun den

dt icon buntes Gewimmel, Maste brangt fich ge fiberrafchenb elegant, andere fchabig; einige lettlich, andere von abstofenber, ja Etel er-

regender Häßlichkeit. Selbst die Baltons und Logen des großen Feltraumes sind dicht mit Mentschen besetzt, schwagenden, logenden, plandernden, stendernden, stendernden, stendernden, stenden kreichenden, kreischen, Rotzblau-goldene Teppiche verhüllten die Wände des Saales, so doß er wie ein Alesengell eestgleint, auf üppigen Auhebetten längs der Zelwände randen branne Uraber gravitätisch ihren Tichibut, eine Odallske zur Seite.

Tas Ritterfäulein hat ansangs mit neugierigen beslützigten Kinderaugen das farbenreiche Bild betrachtet, dann aber überfällt es ein Schaner, es schwiege fich seit an den Bagen, beide bahnen sich mit Müge einen Weg nurch das Gedränge und klüchten zu einem Kedenraume. In dem Etienen Gemache ist der vor der konder kanden, bedett; schanke weiße gefuppelt zu Eranden tragen ein Wunderwerder der Arabeskenardeit, wie Saulchen tragen ein Wunderwerder der Arabeskenardeit, wie Spigenschleier erscheinende, weiße durchbrochene Wände, die

Saulden tragen ein Bunderwert der Arabestenarbeit, wie Spipenichleier erscheinende, weiße durchtrochene Wände, die einen offeinen Hof umschließen. Inmitten dieses keinenspenchen luftigen Zeltes rauscht geheimnisson der Köwenbrunnen, den schwerten Edicker kauscht geheimnisson der Köwenbrunnen, den schückerne Wärchen stand, unschliffig wohln es sich wenden solle, an dem Brunnen, das Kitterfräulein legt ihre tleine behandschuhre Kechte liebtosend auf den glatten Kopf des einen Löwen, der edenso wie seine Mitbrunnendrider mit unermiblichem Jeishe und nuwandelbarem Grimme einen dinnen Wosserstall ans dem Halle spie. Es war, als ob die stummen, emsgen Löwen die Einzigen in dem Raume seinen Mittraume einen Mittraume einen Mittraume einen Mittraume einst die ben Altierfräulein nicht Scheu und Angt, sonderige Comtesse der Western Griaren eine Dogge, weil Sie ihn so streicheln," sagte eine Einme neben ihr.

Minnie gudte gufammen, fo nervos war fie icon ge-

um seine Gunst.
"Aa, Du Kener, verliebter Kaber," trachzie Jemand hinter Connesses Winnie und ichlug ihr mit einer wuchligen breiten hand auf die zarte Schulter. "Laß ben jrünen Jungen loofen und nimm Dich eenen aussewachsenen Mann. Genen, wie Unseren. Der mit die Patiche, scheen Maske, daß id Dir was rinschreibe."

S war ein riefiger Türke, der diese Worte hervorstieß, er bengte seinen betwoarts and Kopf so dicht zu dem Ritterfräulein nieder, daß seinen Beine oder gar Schnapsathem spirtte.

Comtelle Minnie trat aurud. Ge kückete andliken die

spirte.
Comtesse Minnie trat zurud, sie flüchtete zwischen die Löwen des Brunnens, dis die Wasserstraften ihr rosiges Atlasgewand benehten. Dabei recte sie ihre kleine Gestalt, so hoch sie es vermochte, empor, bligte den Lürken hochmütig und feinbselig mit ihren schwarzen Augen an und hielt den Riefensächer wie einen Degen zum Siede empor.

"Jott, det Jehhne," schrie der Türke, "von so een Wurm! Wo id Dir mit de Hand germaischen könnte, aber Du bist

28sten einzulogen.

— And der Amgegend. In Besterburg wurde der Hundung eine Gerichtet und in das Landgerichts Gefüngniß zu Eindung eine Jehren der der Geschlichte der ein Dienstmädigen durch Besterburg zum Meineld habe verleiten wollen.

\* Der Zannus-Glind" in Frankfurf a. M. dat für die Ermeinung erössen. And diene Mitchelung Eriems der Bedeligtigistertserössen. Habe diene Mitchelung Seitens der BedeligtigistertsCommission des Clubs beträgt die Gesammt-Cinnalame Eddication.

Mart.

In Destrich sand auf dem Kirchhose eine Bersteigerung von Ulmen und Alazien statt, für welche nachen 700 Mart geboten wurden. Die Gemeinde ist mit den erzielten Preizen sehr zur harban au hat sich in der Kähle der Kinnzschild, deim Bon eines Gistellers, ein bestlagenswerther Ungläcksfell sngetragen. Dwei mit Graben beschältigte Arbeiter wurden den plöglich heradlüngenden Erkmassen berschältigte Arbeiter wurden den plöglich heradlüngenden Erkmassen den kinnzen der Amstenden der den der Kinnzen der den der Kinnzen der den der Kinnzen und schaffen, war der andere del der Auftundung bereits eine Leiche.

#### Dentider Beidetag.

hd. Berlin, 5. Februar.

d. Berlin, 5. Jebruar.
Die zweite Lefung bes Kridsskaushaltselkaits wirh fortgefest.
Der Etat ber Reichsjulizi-Germaltung seird angenommen. Eine Resolution des Abg. v. Bar, mit Unterfügung der Freifundgen ingebracht, begwede die Vortgesteung eines Erfeientwurft der die Unterfeitung vor der Verfeinungen von Verfeinung der Verfeinung der Verfeinung der Verfeinung der Verfeinungen von Verfeinung der Verfeinungen von Verfeinung der Verfeinungen von der Ausfahrungen von Verfeinung der Verfeinungen der Aufgebreitung von der Verfeinungen der Aufgebreitung der Aufgebreitung der Aufgebreitungen der Aufgebreitung eine Aufgelauf des Ausfahrungen der Verfeinung der Aufgebreitung der Aufgebreitung der Aufgebreitung der Aufgebreitung der Aufgebreitung der Aufgebreitung der Verfeinung der Verfein den felleren des Leiten der Verfeinung der Verfeinung der Verfeinung der Verfeinung der Verfeinung der Verfeinung der Verfein den kallen der Verfeinung der Verfein den Verfeinung der Verfe

wir vill zu kleene, nifcht is an Dich bran, nischt. In dirftig bist Du mir, wir Tirken schähen das Weißsvolk nach die Kilos Fett, die sie haben. Id lass Dir toofen, koofent! Damit wandte er ist verächzlich den breiten Rücken und school sich mit ben Ellenbogen durch die lachende Menge.

Ofann (nat.-lib.) wünscht die Berweifung der Refolution an eine Commission. — Bei der Abstimmung dierüber ergibt die Abzählung nur 189 Anweiende, dober ift das haus beschungabig. Samkag: Etatberathung.

#### Prenfischer Candtag.

#### Deutsches Reich.

\* Hof- und Berfonal-Nachrichten. Rach bem "Reiches Angeiger" verfieb ber Raifer bem italienifden Ministerprafibenten Rubini ben Schwarzen Mblerorben. — Das Befinden der Kaiferin Friedrich bat fich gebeffert,

biefelbe unternahm geftern eine Musfahrt. otte ibn vielleicht -- o, ber Scham und Blamage! - bas

hatte ihn bielleicht -

Locken herdeigelocht?

Ein Ritter schägt die Falten der Portière gurück. Er erügt, genan wie das Ritterstänklein, ein Mänielchen auf der Schulter; aber statt des Federhnieß bebedt eine spitze, guderbundhuliche, weiße Karrensappe sein haupt.

Minnie lüstet ein wenig die schwarze Seidenmaske, um ihn genauer betrachten zu können. Ia, er ist ed. Wie studitich er aussieht, wie süblich die prüchtige Tracht seine schiente, elegante Gestalt leibet!

Der Nitter sicht einen Schrei des Erstannens aus, als er das reigende, lichte Gestädpsicen bemerkt, welches sich an die Falten des dunsten Borhanges lehnt.

Sie hier, Comich! Er nimmt seine Maske ab und blist sie staat an. Ia, Sie such ist, ich irre nich nicht. Und allein, was soll das debenten? . Gottlob das Ihnen dis siet nichts Unanenchmes aescheben ist, wie es

Ihnen bis jest nichts Unangenehmes gefdeben ift, wie es

Er fpricht es nicht rommurfsvoll bofe, fonbern nur in

Er fpricht es nicht vorwurswoll boje, sondern nur in danger Sorge.
"Scht — leife," sagt sie machnend und ihr feines Gestächen lächelt siechtulich. Also haite er von dem Lachen nichts gehört . Sie indit, das er ihr nicht zürne, daßer gläcklich fei, sie wiederzusehen, wenn es auch bier gesichen. — "Schil ich din nicht allein, ein Rage ist dei mir, das beißt —" schalt ich din nicht allein, ein Rage ist dei mir, das beißt, — "Schil ich din nicht allein, ein Kage ist dei mir, das beißt, Badette, als Kage versleidet. Sie holt eine Droichte, unsere Egnipagedursten wir dazu doch nicht uchmen."
"Ja, aber — was joll das Alses bedeuten?"
Ihr Geslicht nimmt einen triumpbirenden Ing ant: "Ich wollte beweisen, daß ich den Muth habe, daß wir, das heißt, daß —"

Unter seinem ernften Blid erröthet und fiammelt fie, bas Siegesbewußtsein verschwindet.

anggasse 27.

30. Jahrgang. Ro.

Fusangel" ist in ein neues Stadium getreten. Bor a
Tagen beiglichanschmte bie Bodmuner Bolizet, wie im
badener Tagblatt" bereits gemeldet, eine Anummer beangel'ichen "Beitfällichen Bolis-Zeitung" besdalts
biefe Rummer einen Artitlet entstalten sollte, welcher
Geheimerath Baare beleibige. Diese ihre Beldisan
hat aber die Bochumer Kolizel nicht aufrecht er
tönnen. Bie weiter berichtet wurde, mußte die ko Rummer wieder freigegeben werben, und die BolisIhmen. Bie weiter berichtet wurde, mußte die ko Rummer wieder freigegeben werben, und die BolisIhmen. Bie weiter berichtet burde, auf beschlagun Gremplaren nach der Druckerei der "Bestif. BolisIhmen gernbern nerben mußt, und kell sich als tomunt, trägt die lleberschrift: "Barum gegen deren Juntlage erhoben werden mußt, und kell sich als einer neuen, längeren Reihe von solchen Ausfang "Die bet dem Bochumer Gußsablverein sett 1876 bit in das Ind 1891 hinein in Tansfenden von Hällen gefommenen schweren lleftmdenfälschungen und Bertum — sien eines geschung Bertongen persis-- fo verficert bie "Weftf. Bolfe-Big." - "fein etwa zeitweilig und von einzelnen Berfonen verubt m — so versichert die "Bestf. Volks-dig." — seine etwa zeitweilig und von einzelnen Perfonen verübt weis gebe auf dem Werte kaun eine Werfhatt, wo nie Igher und Tag die schwerften Betrügereien spikematische übt wurden. Hir die Anfertigung der sollschen sieien befondere Graveure angestellt geweien. Die Kieien nach Commissionszeiteln mit den Unterschiften Borgesehre und gegen sesse, is die Lohabücher einze Breise angesetzt worden. Die Werfslätten der Genesien an verdorgene Orte verlegt worden. So die Graveur M. dis in die züngste zeit in einer abges Graveur M. dis in die züngste zeit in einer abges Greisen an verdorgene Orte verlegt worden. So die Graveur M. dis in die züngste zeit in einer abges Greisen An. die die die die hehr den Glodenlager gearbeitet. Dort dittwo och am 5. Juni vorigen Jahres in einer Samenkerre Hundert sollsche Stempel befunden, die Kauwalt Sandmetzer, wenn er dem Antrage auf Hausschleiten Sandmetzer, wenn er dem Antrage auf Hausschleiten seien Jahr aus Index ein beim Kall- mid Fliden der Schienen des fahre in dem Kall- mid Fliden der Schienen des fahr ein beim Kall- mid Fliden der Schienen des zurächgeholt und durch seltzte mit salischen Steinen Des mittigen in Siehe actenmäßig sein des mehrsach bereits nommene und in Waggons verladene Schienen Phienischen Steinen Buschiene Steinen Bahrhofte zurächgeholt und durch seltzte mit salischen Steinen des geien begigtlich der Person des Baare nur Individenden weise; der der der den der den der der den der de Angelegenheit gespannt fein.

Angelegenheit geipannt fein.

\* Pie Porarbeiten für die beabschiftigte Aeform Börsenwerkeltes icheelten berbältnismäßig langiam wir is zeigt sich, wie richtig die Kussellung Terenigen war, neht voruherein auf die überand große Schwierigkeit hingeniem bis fawell wie möglich Abbille erfannter liebelfändes in Won dar regierungseistig ein eingelendes und betr untwersenwerfahren eröffent und beht num dei Sichtung des Ambeldes noch nicht einmal volksändig vorliegt, manchen undehes noch nicht einmal volksändigstagung ihren Sinnbunft grage der gestätelten Reinführen gegenüber. Americklos wird die die im Laufe der feisten Reichstagstagung ihren Sinnbunft grage der gestäten Reichstagstagung ihren Sinnbunft grage der gestäten geben den nahmen in deler Richtung kommen werd, ift im Angenhilf undet abgrieben. Ausgischen gilt abs wahricheinich des die im Richtstag ichon in nachter Zeit berührt werden möchte.

im Neichetage iden in nächter Zeit verührt merben möhlte.

\* Jutereffante Schießwerfuche. Die Annischaften
Schrimm (Poleu) garnischtenben Batailions daben Schieß
mit icharten Arterenen gegen aufgeworfene Schießmit icharten Arterenen gegen aufgeworfene Schießmit ich Johe und nabeau zure Arter Breite, welche die ichlogsfraft des Keinstallerigen Gewehres erproden follten, intalee. Es war in Frage gefommen, ab die einem Klinkerichburge im Winter auch binter Schnechaften ein: Amm Schiege gegen die feinbilichen Geweinzschädelige genommen fanne. Diese Frage ist nach der "Boff, Age" wurch gene verfugde vereint worden, denn in den finnte der Schoe aufgestellten Scheichen ist eine verhaltnismobing große Awstriffern auf Hongland gegen 25 Fuß die Schnechaste
Berlinde in Rufsland gegen 25 Fuß diese Schnechaste
bestere Keinlaker ergeben plasen.

\* Zeelin 6. Feder. Die Ludgestfommission des Abgant

Serlin 6. Febr. Die Bubgetfommiffion bes Abgents s bewilligte '/s Million fur ben Umbau bes Berliner Q

\* Aundschan im Reiche. Der bor 14 Tagen D Straftammer in Saarbrieden wegen Maje ftats beleibt gn 8 Monaten Gefängnis vernrtheilte fogialbemofraisiche M

"Und wem wollten Sie bas beweifen, Comtegel Sie tann nicht anbers, fie muß die Mahrbeit ihr find die Lugen und bas Berftellen fo über,

nie nie die eigen eines bein, was man nicht ihm nie, nie! Es ift furchtbar mühfam und unangenehm 180 Daher fagt sie ehrlich, aber ganz leifer "Jienn", "So hosstest du, mich hier zu sehen, geliedies die hast Du Dich vielleicht gar meinetwegen in diese fare

hait Du Dich vielleicht gar meinetwegen in diese ihre-Gesellschaft gewogt?"
Minnie nickt, dann fühlt sie sich seit umschlungen einen heißen Ung auf ihren Lippen. Bas weiter geschieht, weiß nur der Amor, der Schellentühpehen auf dem Kraushaar, den Bogen span-und verschmitzt lächelnd, auf seinem Postamente in Baare hinüberlugt.

Als Baron Bernhard von Blissing sein junges rein Weib heimgesicht hatte, ließ er von einem unsern Klinstler ein Wild malen, welches er nur vertranten d ben zelgt, obwohl es das Anmuthigste ist, was un benten fann. Es stellt Minnte bar, wie sie als sein von ferne ben eine den der den der der der den zeigt, obwohl es das Anmuthigte ist, was ibenten fann. Es stellt Minnie dar, wie sie als Gauf ihren ersten Maskenball ging. Sie trägt ab den Feberhut des Kitterfräuseln, sondern — als rung an ihre Blamage, wie sie es heimlich nemt. Courage, wie sie ihrem Gemable sagt — die melkhohe Karrensappe, welche der Baron an dem Abemantischen Festes getragen. Minnie sigt zu Fähren zerppe, an einen duntlen Borbang gelehnt, hinter den bunte Gewimmet des Maskendales wirbelt. Den welcher ihr an dem den guten Abend so wirbelt. venite Gewinniet des Maskenballs wirdelt. Lin welcher ihr an dem benfwirdigen kliend je tapfer i gedient, hat sie hinter ihr fcelmisch lächelndes breitet, die schwarze Seidenmaske ruhi ihr im Sch Ein Hartellin hat die Singen der Arcupe erf er bringt ein Hoch aus: Dem Carneball

Damit wandte er ihr verächtlich den breiten Rücken und schob sich mit den Elleubogen durch die lachende Menge. Sie lachten, die diese Seene beodachtet hatten, genam wie die Amberen, der Schoe Seiner Erreckenz – all die Lückinnen und Araber, der schreie von artos, die Jingennerin, die hochkragige Maria Sinart, der Don Carlos, die Jingennerin, das Blumenmädigen und der Mönch – alle, alle lachten sie. — That Minnie denn weiter nichts, als sich sächerlich machen? Das Comtesse den neiter nichts, als sich lächerlich machen? Das Comtesse der die Anderen sie werder der Menge verbarg. Miemand folgte ütz, das Abentener vr beid verzessen. Miemand folgte ütz, das Abentener vr beid verzessen. Mur Minnie vergaß es nicht; das Lachen, das hämische, gutmittige, solville, evde, medernde slang ihr noch vor den Ohren und ywang ütz die Thönen in die Angen. Sie überlegte mit Badetten, was zu span nach einer zweiten Drosche zu schiehe der vor der der gegen nach einer zweiten Drosche zu schiehe der Rinnie, das jehen des Gerfahren nicht das Kingke gewesen sei. Und war sie ja ganz allein, ganz schulden geangen, mertte Kninnie, das bies Werfahren nicht das Kingke gewesen sie. Inn war sie ja ganz allein, ganz schulden. Des Gerbanges nub wartete wie eine Schildwache Gossentlich wärde Werten des Processen der Wenfch gesprochen.

Das Am ein schneher, elassischer Schritt über das Karquett. Minnie das hines fie den vertonnt. Das Herrs stant be nicht eine Kugenbild soht füll, dann pochte es wild gegen den schniegsamen, knifternden Allas ihres Kilierfaulteingewandes.

So war er doch gefonmen. Wärde er näher tommen?

um seine Beschwerde beim Oberlandesgericht ans der affen worden. Gegen das Urtheil dat er Bernfung ein Kach den "Neuelien Kache", wurden der Interoffisredbreguments in Minden wegen über Behandlung der entlossen. — Der Berband Deutscher Jandehülfen zu Leitzig dat in diesen Tagen das 40,000, aufgenammen. Rach zehnfährigem Bestehen verdandt der biefen wohl beitheileden Erfolg unter den auf Selbstiftles Bereinen daupsschälich seinen bewährten gemeinnützigen und Bestredungen.

#### Ansland.

frankreich. Sannutliche Jöglinge ber Grote gie in Paris verließen die Anstalt wegen des Berbots inffahrung pornographischer Schattenspiele und eines Aufzugs in Begleitung von Dirnen. Rette

Schwelz. Laut Bericht der Liquidations-Commission be-be Defizit der vertrachten Beibtaffe Ufter-Jürich 26 Penalen. Die Gländiger erhalten ungefähr 28,6 Arcoent, m der Bervoller Juder (dom der Wonaten verdarfeit wor-unde nunmehr auch Errofflage gegen die Berwaltungsräthe ekannoservisigen einseleitet. unmehr auch @

ndmungsremporen eingeleitet.
selafen. Viltimoch Abend 10 Uhr fand in Brüffel eine niche Berfammlung zu Suuften bes allgemeinen Wahlrechts Sohers dreibt mit dem Generalausfland und blüddigt Anndon am Andere Redmer vorheten mit der Redoultrion, wenn das Wahlrecht bewilligt werde. Später durchgegen 1500 dim die Erugien, die Carmagnuse fingend und rufend: 2 mit dem Vappbedelfdnig! Go wurden feine Berhaftungen

Hufland. Der Emir bon Buchara theilte bem gamilatte. Der Einir von Onghard theilte dem ab in einigen Gegenden Rufflands gehört habe, ale I feiner Ergebenheit für den rufsischen Thron dem folger 100,000 Rubel zur Verfägung fielle.

#### Von der "Gider".

Pour der "Cider".

Be "Gabel" mit den auf der "Gider" gestrandeten Bassgaferen den früh im Rockenham ein. Aus den Grädblungen der Her die Strandung der "Gider" steht die "Seder-Rag." nach Federades mit: Gegen 10 Uhr Wends stieß der Aumyer dan, ohne das man vorher dorft unt "dolle Krott aus dehen dies. Die Braddinse murde beste til volle Krott inte getellt. Steich darant ließ das Schiff noch einmal auf med dem Missunfen starte beil leuchtete das Heute der Missunfen starte beil leuchtete das Heute der Missunfen laufer der Gestellt. Gleich darant ließ das Schiff noch einmal auf mit dem nochen Alls die Bassgaser lause her Krote einige mit stiher nachgeschen, 10 wäre ohne Weile laus Inglind dem nochen. Alls die Bassgasiere lause heit lauen Betier den Leuchten der Gestellt den den der Gestellt den den nochen Alls die Bassgasiere lause heit lauen Betier den Leuchten ein eine Der Gestellt den den der Leuch Beteil den Leuchten erfolgelichen, das Schiff mit dem Gesen ausgeste Leuch geste den Leuch der Gestellt der den zu liegen. Mit benunderenwärziger Schneligieit vor das zu liegen Mit dem Schaff ein Beteil der Gestellt ein den das die der an länglich abgelehrt vorher, deit mat bei aus bei der nichten Schaff ein Beteil der Gestellt auf der Gestellt den Berch liegen der Gestellt der Gestellt und der Abstigliet gegellt. Die Rinder, bermiter einig Sing-mitten Erzetzug der Gestellt der Ge

Aus finnft und Leben.

faliche Schauspiele. "Don Juan", große Oper in Mogart. Dritte und lehte Galbachellung bes herrn Andrade vom Covent-Garbentheater in London als leber die gestrige Darftestung der Titefolls seinen als Anbrode läht sich Kenes nicht berichten, er war in nung der Rolle gang derfelde, wie det frühren Gelegen-voor nicht ber devolererste, unvolkerschiftlich liebenswimmenische Gewalts auf die Henry devolererste, unvolkerschiftlich liebenswimmenische Gewalt auf die Herzen der Franzen ansübende

Don Juan Mogarts, wie wir ihn uns borfiellen, ber Don Juan, ber in feiner Unerfattlichfeit feine Rücfficht, feine Schranfen fennt, oer in jenner innefarinajeer reine Filacijos, feine Schranken teini, sobecin mehr ein eleganter, moderner, einos finaf frivol angehauchter Ledemann, der dem Jufchauer aus dem Bilde, welches der Gast bei, entgegentrat. Daß er sich innerhalb dieser Aufselfing wieder alls wollendeter Desleer sowohl wie Sänger geiste, brundt nur ermähnt zu werden. Das im rapidesten Tempo gefungene Champagnerlied mußte er wieber da copo fingen. Bir möchten ben Bunfc ansfprechen, herrn D'Anbrabe einmal in einer Rolle gu feben, in welcher er hier nach nicht aufgetreten ift, um feiner Darftellung andere Seiten obgewinnen zu fönnen, falls er wieder hier gaftiren follte. Die schwierige Barthie der Bonna Anna hatte an Stelle der erfranken Frl. Bann-Barthie der Donna Anna hatte an Stelle der ertranken fel. Baumgartner die dier nicht undekannte Großt, Self. Kammerkingerin ferl. And übernommen: dieselbe zeigte lich auch in diese Wolfe wiederum als eine ichähenswerthe denmatische Sängerin. Wohl lät sich nicht leugnen, daß ihre Stimme in der Holfe Wolfe wiederum als eine ichähenswerthe denmatische Sängerin. Wohl lät sich nicht leugen, daß ihre Stimme in der Holfe Gehärfe anninmt, and fidrt mitunter eine zu belle, etwas stache Bocalifation. Fel. Noth ist jedoch eine sehr gut gekäntte, mustalisch gebübete Kinklierin, die sicher und wirkungswoll in doss Ausenble einzugreisen vermag; derselben steht nicht nur die nöttige innertliche Währne, sondern auch eine große dramatische Lebendigleit zu Gebote. Das Bedeutendig, was sie im ersten Arte bot, war die Gregöftung mit der daraufslogenden Arie: "On fennst den Versählung mit der daraufslogenden Arie: "Du fennst der Kreichen-Ewenthere Versählung mit der daraufslogenden Arie: "Du fennst der der Ther nicht nicht hören.

W. Extra-Symphonie-Concert im Aurhause. Dasselbe

Act der Oper nicht nicht hören.

W. Extra-Symphonic-Concert im Aurhause. Dafielde begann mit der früher bier schon gespielten Symphonie No. 8 in A-dur, "Frühlingstlänge" betitelt, von I. Naff, dann folgte H. v. Büloto's ebenfalls ichen zur Aufführung gebrachte Ballade (nach Ubsam). Des Sängers Fluchs und belieftlich eine Rovität, Ballet-Divertiffement ans Henry VIII. von Saint-Saöns. Bon der Nassische Sümphonie konnten wir leider nur einen Theil des letzten Sangladen Die denngebankt nurch und Mitten Die der Des letzten Sages boren. Die bamals gnerft unter Bulows Leitung gespielte Ballabe ift bubid inftrumentirt und außerlich ein recht wirffames Datace it david meinistert eine aufgering ein ein burtames Drüchfterilde; bennech siebt ein Streben nach gefüchten Ausbrilden in bemielben, auch ist die Ersindung nicht gerabe bervorragend. In dem Ballet-Divertissenen interesset ganz besonders der zweite Satz, Idyls ecossaise, durch reizvolle Institumens inim Charalterissti; ebenfalls sehr ansprechend, wenn and nicht gerade neu, ist der darunf solgende Satz. Danse de la gipsy, ebeteich die viewes kein Satz instrument nicht gerübe neu, in der darauf folgende Sag. Danso do la gippy, obgleich die etwas sehr fart instrumentire Begleitung zu ber Tanzmelodie mehr in's Theater, als in den Concertsoal gehört. Bon dem letzen Sate, Gigue et Final, ist besonders der Schluß wirtungsvoll, während in dem das Divertissenent eröffenden, sehr langen Bartes des Claus ein gewisses Bisspeckfällnis zwissen der geltend mecht. Die Anslührung und der pomphassen Darkellung sich geltend mecht. Die Anslührung unter der Leitung des Heren Appellmeisters Lüstene verlies wieder in der bekannten, äusgerig wissenden ind der Verlieb gewohn in der die der Gielle gewohn find. Der Belind des Concerts dätte bester sein komen.

gewohnt sind. — Der Beluch des Concerts batte besser sein biefer Siedle \* Königliche Schauspiele. (Spielplau.) Somtog, den 7. Februar: "Der Bropdet". Dienstog den 9.: "Der Trondowur". Mittwoch den 10.: "Doctor Klaus". Domerting den 11.: Cavalloria rosticana". "Echn Mädoden und fein Mann". Freising den 12.: Zum Besten des hiesigen Chorpersonals: Oper. "Schauspiel. Aus Mailand berichtet man der "Tädl. R.": Ludwig Kildes Drama "Die Stlaubn frand des schiefes des hiesigen Chorpersonals: Oper. "Ludwig Kildes Drama "Die Stlaubn frand des schiefes von Schauspiel. Aus Mailand berichtet man der "Tädl. R.": Ludwig Kildes des Bestellas zu die Stlaubne. Ter erste Alt ging ohne ein ziehe fühle Aufnahme. Ter erste Alt ging ohne ein ziehen des Bestilas zu diede, dein wedien Alte erwärtnen sich die Judörer einigenwosen; der dritte Alt wurde lebbait beslaifdt, der voerte Alt gemißbilligt. — Die Bolizei in Sosingen der dei des verlögend.

verstoßeid.

\* Ale Schriffelterin Lingare-Carlén ift in Stockholm gestorten, Emilia Garlén ift geboren am 8. August 1807 zu Strömstad, betratber 1827 den Arzt A. Fingare in Smaland, nach bestin Tode (1839) sie sid nach Strömsdad purschloseho wo sie ansima, sid literarisch zu beköstligen. 1838 erschien im erster Voman "Baldemar Klein". 1841 siedelte sie nach Stockholm über Noman "Baldemar Klein". 1841 siedelte sin den Pichter 3. G. Garlén. Ihre beliedelte nich eine Vomanne "Die Alrichnehd vom Mittellen", Kammerer Logimanth vom Die Klein", Kammerer Logimann, "Kockhomsth", "Eine Nacht am Bullarie". Flygare-Garlén zeigt in ihren Scriften ihren officaen flaren Picht ihr des Leben, nomentlich sir das Altagssichen des Mittelstandes, des sie mit größer Terne zu schledern weißt, sie dessa auch eine reiche Erisibungsgabe, deren Werth durch die Frische der Schletzungen ihrer Zeinanl nach weimlich gedoden worde.

graphien von ihm aufnehmen.

\* Verschiedene Mittheilungen. Der "Berner Bund" berichtet: herr Kantonsbibliothelar Dr. Herzog enibedte auf der Kantonsbibliothel in Karan die erste Kinsgade der "Bilder des Todes" von Haus Holdschufte; im namischen Brude bestandt ist Loolschuft; im namischen Brude bestandt sich 46 Holgschufte; im namischen Brude bestandt sich 46 Holgschuftes stünftlers zum alten Testament.

#### Aleine Chronik.

Die Behermannische Farben sahrtimen.
Die Behermannische Farben sahrtimen in dem der intendiga abgebrannt.
Bei Linden unterhalb Brieg hat in der Oder eine schwere siederfeizung mit Dammbruch fattgefunden. Biswiere sind requirirt. Anch unterhald Oblan den sich sich des Gis gestaut. Die Nachdenbörter Ottag und Jeilich sind vollig überschwennt. Miliarische Ditse auch gestauten.
Inklinärische Ditse aus Breslau ist abgegangen.
Inklinärische Ditse aus bezig sinzzlen zwei Kinder einer Artheiterfamilie im Alter von 1½ und b Jahren ans dem Fenster im vierten Erochverte auf das Pfalter. Das eine Kindwar felort toht, das andere ist in stäme verleigt, deh man an teinem Ausstammen zweiselt. Die Ettern, die auf Arbeit waren, datten die Kinder der Kinder vollenstigt und beständer der Studer das die der Artheit vollenstigt und kinder vollenstigt und kinder verleigt, geschaft das Inglied.

gasse Garnijonsgericht im Lemberg fordert im Amiskatte den Lieutenart Jodann Eraf Schaffgotich, des Ulaneu-Kegimenis Ar. 13, iselcher die zum 26, Aodenber 1891 and Buddhößig im Justande, dann nach Teafin, Fransfurt umd Köln im Austande deurfault, die der eine Freifen Fransfurt umd Köln im Austande deurfault, dieher der eine Freifen Fransfurt umd Köln im Maskande deurfault, dieher die eines Rüchterichteinen gegen ihm als einen Ungehoffmenen nach dem Gelege verschen umd die Erthandlung und Urtheilsstüllung in einer Abweicheheit erzlagen wärde.

And dem Gelege verschen und die Erthandlung und Urtheilsstüllung in einer Abweicheheit erzlagen wärde.

And dem Gelege verschen und die Erthandlung und Urtheilsstüllung in einer Abweicheheit erzlagen wärde.

And dem Schaften und aus der Auft derab sied der die Unterflähen der keinden und aus der Auft der Aufter der ein Austantiel unter Aleimand berlegt, der ob der Zobte ein Bergabeiter war, der Burch in der einer Abseite weile nurch Aleimand verlegt, der ob der Tobte ein Bergabeiter wert, der Burch in der Abseite weile nurch Aleimand verlegt, der ob der Tobte ein Bergabeiter wert, der Abseite der Abseite der Angehonder der Schaften der Abseite der A

Reigentrod,
Diefer Tage ftürzte fich im Fieber wahn gegen Mitternacht bie 19-jabrige Tochter eines Elberfelber Borzellonwaarenbandlers aus dem Schlafigimmer im zweiten Stock binad auf die Strafe. Sie verschieb bald nachher im Arantenhaus.

Gerichtsfaal.

#### Geldmarkt.

-m- Convobericht der Frankfurter Förfe vom 6. Febr. Rachn. 129's Uhr. — Credit-Actien 285's, Disconto-Commandit-Autheile 1813., Staatsbahn-Actien 257', Galigier 1827's, Zombarden 81's, Vertngiefen 29.39, Egypter 185's, Italiener 91's, Ungarn 93's, Gotthardbahn-Actien 183.89, Vorbolt 108.70, Union 67's, Drebbeare Jauf 184's, Laurehütte-Actien 108.29, Gelfenfrichener Bergwerfs-Actien 132.70, Harpener 142, Bochumer 111's, Stiff.

Cehte Drahtnachrichten.

hat Gerkin, & Rote, Gine von 20 Berjonen besiedte Ber-lammlung non Gländigern des Kaiferdagars wählte nach scharfen Angelffen auf das Directorium und den Auflichtbrath eine elf-gliederige Commission, wedde den Tag der Jusobendag genau feitieden und nachber geleistet Jählungen ansechten, webeiondere aber unter-nacht log, wie weit das Directorium und der Aufsichtstall für ihre Dispositionen verantwortlich zu machen find. \* Gerffin, 6. Febr. Der nationalliberale Landiags-Abge-ordnete Aroseisor Ennecerus erhielt den Titel Geheimer Kuftigard.

ordnete Brofessor Enneccerus Jufingrath. hat geippig, 6. Bebr. Der conferbatibe Lanbesverein macht hat geippig, 6 Bebr. Der conferbatibe Lanbesverein macht befannt, bas Kartell mit ben Rationalliberalen fet für Gachjen

befannt, das Karten mit ben Ausbanntennen in ben 380 auf 345 de Chorn, 6. Febr. Die Beichfel it von 380 auf 345 Cartimeter gefallen, der Gisgang ift ftärfer als gestern. Aus Polen wird thuelles Steigen gemeldet.
hal Peterodung, 6. Febr. Der Afrikaressende Junter ift gesährlich an der Influenza erfrankt.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

2163

## Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Seit I. Januar 1892 if das Aufnahmeged auf I Mart Mitglieder von 14 dis 90 Jahren und auf Z Mart six solden 31 dis 80 Jahren heradgesetzt. Anneldungen zum Beitritt an die 1. Vorsiederin, Fran Luise Bonecker, Webers 58, zu richten. Die Nosse abstit 1800 Mitalieder und ge-rt freie Arzliiche Behandlung, Frzuei, Krantengeld, hendettelluterstützung u. Sterbeg. Monalsbeitr. 70 Bf. 237

(Jangjahr, Bolir bei Srn. Meister).

Meubanten, Canalifations-Anlagen etc.,

8. Elifabethenftraße 8, u. Buficherung reell. u. preis-würdiger Ausführung. 19535

Jede Hausfrau

lehe die durch Hausarbeit gelittenen Hände zart, frisch
d blendend weiss erhalten will, kaufe

Sandmandelkleien-Seife

von Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden, eichzeitig bestes Mittel gegen Mittesser. Pickeln etc-Packet = 3 8t. 50 Pf. in der Germania-Drogerie, arktstrasse 23 E. Möbus, Taunusstrasse 25 u. W. Graefe,

Bichung unwiderruflich schon 8.—10. febr.

3311 Geldgewinne ohne Abzug.

125,000 Mart, Sauptireffer 50,000, 10,000 Mt. 2c. 2c.

Die Ziehung erfolgt in Wiesbaben im Saale der Königlichen Regierung unter staatlicher Anfficht. 2110 Originalloofe à 3 Mf. beim alleinigen General-Debit de Fallois, 10. Lauggaffe 10.

## Pennsylvania Oil von Meyer Robinson & Co.

merplodirbares, frustallhelles Sicherheits-Ocl. Die Hamptvorzige ind: 1. walferhelle Karbe, 2. chemiche Meinheit, 8. niedrigste verif. Sewickt, 4. säärsse Lendstraft, 5. sparlames Brennen, Geruchfosgleit beim Berdrauch und 7. vor allem

gangliche Gefahrlofigfeit

wegen seines außergewöhnlich hohen Entstammungspunftes. Der letzer ist lauf Angade des Testbürraur bei 40° Selfius auf dem Abel'schen Berol-Brober, schließt somit jede Explosions-gesahr aus.

Preis per Liter 28 Bf., bei 5 Liter 26 Bf. per Liter. Alleiniges Depot für Wiesbaben bei

Wilh. Heinr. Birck,



Trinkt TREE.

E. Brandsma. Amsterdam. Zu haben in Original-Packeten mit TRADE MARK. nebenstehender Schutzmarke, mit Namen Verkautspreis versehen, bei (H. 46850) 362

nad Vorkauspreis verschen, bei (H. 46850) 362
G. Kretzer, Rheinstrasse 29.
O. Siebert & Co., Markistrasse 10.
J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Crangen 11. Brucht-Warmchaden, Lonigs mid Kaifer-Gelées 11. 11., hodiein im Geldmad. Bieber-Kerfaufern hoben Rabolt.

B. Weiner-Gelée-Fadrif, Montes in Geldmad. Bieber-Kerfaufern hoben Rabolt.

Riches Justidenmas per Ph. 26 Ph., Frinde-Pharmchade 28., himber-Gelée 30 Bl. Klömfrant 20 Ph., L. Simburgaffe 12, La Limburgaffe 13, La Limburgaffe 14, La Limburgaffe 15, La Limburgaffe 15,

Fft. Berliner Pfanukuden mit hocht. Billung, jeden Sountag frijd, empfiehtt die Cent-Radrit, Edillerplat 3, Idorf. Sinterh.

Achte Frankfurter Würsichen,

Frifde Braunichweiger Leberwurft, Frische Gothaer Cervelativurst

empfiehlt.

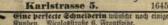
Peter Quint,

Marftftrage 12, gegenüber bem neuen Rathhaus. Gehr fcones Grummethen ift gu haben. M. Wonz. 2411

Die Haupt-Agentur

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Christian Wolff.



## Erstes Special Reste Geschäft

34 Kirchgasse, Wiesbarden, Kirchgasse 34,

für Ausstattungen und Hotel-Einrichtungen:

für 1 bis 6 Betttücher ohne Naht, in Cretonne, Dowlas,

Reste

in Salbleinen und Reinleinen, in 82 Emtr. breitem Shirting, Cretonne, Madapolam, Reste

Reste

Reste

Reste

Reste Reste

Reste in Haustuch, Dowlas, Halbleinen und Reinleinen, in Haustuch, Gebild und Damast, besonders billig, in Bettbarchent, Federleinen und Matragendrill, in Damast, 82 und 130 Emtr., weiß und türkischroth, in Bettzeug und Bett-Cattunen, Parthie- im Tischtüchern und Servietten, Reinleinen und Halbleinen, Saehen Wassele und Piquedecken, Coltern und Steppdecken Parthie-

zu stannend billigen Preisen.

3% Deutsche Reichsanleihe und 3% Consol. Preussische Staatsanleihe.

Anmeldungen für die Dienstag, den 9. d. M., stattfindende Zeichm (Emissionscours \$3000/o) besorgen wir zu den Original-Bedingungen veröffentlichten Prospects vollständig kostenfrei.

Pfeiffer & Co.

# Mein Total-Ausverkauf

## nur noch bis nächsten Monat!!!

Da ich bis dahin mein Lager vollständig räumen will, verkaufe ich sämmtliche noch vorräthigen Artikel jetzt zu

jedem einigermassen annehmbaren Preise!

Eine so günstige Gelegenkeit, nur vorzügliche Qualitäten so ausserordentlich billig kaufen zu können,

dürfte sich so leicht nicht wieder bieten!

Benedict Straus. Webergasse 21.



# Mainzer Carneval-Verein

(Narrhalla) in der Stadthalle zu Maint

Sonntag, den 7. Februar 1892, Nachmittags von 4 bis 11 Uhr Abends: Grosses Doppel - Concert.

Sonntag, den 21. Februar:

Grosse Fremden-Sitzung.

Das Comité

Weisse, crême und schwarze Woll-Stoffe in Cachemires und den neuesten geschmackvollen Fantasie-Mustern.

. Standann, Grosse Burgstrasse 7.

um Waldhorn, Clarenthal. Solider tüchtiger Zapeji Zum Waldhorn, Clarenthal.
Empfehte meine Gaftwirthschaft, neu hergerichteter Zaal, für Bereine oder Gefcufchaften geeignet, gute ländliche Epeifer und Beträufe.

Zagerbier aus der Brauerei-Gefcuschaft Wiesbaden.

ntwertlich für die Redaction: B. Schulte bow Bruhl; für den Angeigeniheil: C. Notherdt, Motationspressen-Orud und Berlaa der A. Schellenderg'ichen Doi-Buchbruderei in